

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie

Beteiltigt:

Betreff:

Wirtschaftsplan des HABIT 2005

Beratungsfolge:

23.11.2004 Werkausschuss HABIT

07.12.2004 Werkausschuss HABIT

16.12.2004 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

BESCHLUSSVORSCHLAG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0780/2004

Datum:

08.11.2004

Dem Wirtschaftsplan des HABIT 2005 wird zugestimmt.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0780/2004

Datum:

08.11.2004

Der Hagener Betrieb für Informationstechnologie HABIT wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gem. der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) geführt. Nach §14 EigVO NRW und §15 der Betriebssatzung des HABIT ist von der Werkleitung vor Beginn eines jeden Jahres ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht, aufzustellen.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§15 Abs.1 EigVO NRW). Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§16 Abs.1 EigVO NRW). Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter des Betriebes zu enthalten. Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben (§17 Abs.1 EigVO NRW).

Der Wirtschaftsplan als finanzielle Grundlage für das Jahr wird dem Rat nach dem Beratungsergebnis des Werksausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Finanzierung des Erfolgsplanes erfolgt ausschließlich über Erlöse aus IT- und damit zusammenhängenden Organisationsdienstleistungen von den Beteiligten der öffentlich rechtlichen Vereinbarung vom 01.07.1999 (Stadt Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und angehörige Gemeinden) und über Erlöse aus o.g. Dienstleistungen an andere Kreise und Gemeinden im Rahmen der Amtshilfe. Sämtliche Dienstleistungen des HABIT werden gegen eine Weiterberechnung der entstehenden Kosten erbracht, Preise des Preisverzeichnisses, ausdrücklich ohne Berücksichtigung von Gewinnen und kalkulatorischen Wagnissen. Der HABIT hat, wie auch in der Betriebssatzung und der öffentlich rechtlichen Vereinbarung festgelegt, keine Gewinnerzielungsabsicht.

Auf Grund der fehlenden finanziellen Ausstattung des Betriebes werden Investitionsvorhaben über Kommunalkredit oder Leasing fremdfinanziert. Wie in den Vorjahren werden vor großen Investitionsentscheidungen Vergleichsrechnungen zwischen kreditfinanzierten Investitionen und über Leasing finanzierten Investitionen durchgeführt. Damit die Werkleitung die nötige Flexibilität erhält und in die Lage versetzt wird im Rahmen der wirtschaftlichen Verantwortung zu handeln, wird für den Wirtschaftsplan 2005 ein umfangreicher Vermögensplan aufgestellt.

Bei anstehenden Investitionen kann die Werkleitung auf Grund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Positionen im Erfolgsplan und durch die umfangreiche Aufnahme von Investitionsvorhaben im Vermögensplan im Einzelfall die vorteilhafteste Fremdfinanzierung wählen.

Neben dem eigentlichen Erfolgsplan und dem Stellenplan sind des Weiteren umfangreiche Erläuterungen beigefügt. Dort können ergänzende Informationen entnommen werden.

Nach Beschluss des Wirtschaftsplanes durch den Rat der Stadt Hagen liegen dann die finanziellen Eckdaten für das Jahr 2005 vor.

Vor dem Hintergrund des "Gesamtstädtischen Strategiekonzeptes zur langfristigen Wiederherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit der Stadt Hagen" sind im Wirtschaftsjahr 2004 umfangreiche Kürzungen im Unterabschnitt 0620 des städtischen Haushaltsplanes vorgenommenen worden. Konkret hat sich das Volumen wie folgt entwickelt:

- | | |
|---|--------------|
| • Ansatz Unterabschnitt 0620 im Jahr 2003 | 13.671.500 € |
| • Ansatz Unterabschnitt 0620 im Jahr 2004 | 12.472.600 € |

Somit ist 2004 eine Einsparung im städtischen Haushalt in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro realisiert worden. Dieses Niveau kann im Jahr 2005 nicht gehalten werden. Der Ansatz wird im

- Unterabschnitt 0620 im Jahr 2005 13.290.000 €

betragen und damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rd. 818.000 € beinhalten.

Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass 900.000 € auf das zusätzliche Projekt „Neues Kommunales Finanzmanagement“ entfallen, das zum Teil aus Rücklagenentnahmen finanziert wird. Auf die Vorlagen „Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements – Möglichkeiten der IT-Unterstützung (Drucksachennr.: 0512/2004 vom 23.06.2004) und „Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements – Entscheidung über die einzusetzende Software und die abzuschließende Kooperationsvereinbarung (Drucksachennr.: 0618/2004 vom 07.09.2004) wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Ohne diese zusätzlichen Kosten aus der gesetzlich vorgegebenen Aufgabe „Neues Kommunales Finanzmanagement“ wäre es nicht zu einer Ansatzerhöhung gekommen. Der Mehrbetrag war nicht bei anderen Ausgabepositionen zu kompensieren, da in 2005 weitere notwendige und kostenintensive Sondermaßnahmen anstehen, wie z.B.

- Windows XP-Migration,
- Investitionen in den Bereichen Datensicherheit, Datensicherung, Firewall und
- Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung bereits beschlossen wurden z.B. Selbstverbuchungsterminals bei der Bücherei.

Darüber hinaus sind auch notwendige Kostensteigerungen z.B. im Bereich Löhne und Gehälter zu berücksichtigen.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0780/2004

Teil 3 Seite 3

Datum:

08.11.2004

Erfolgsplan 2005		Jahr 2004	Jahr 2005	
Konto	Bezeichnung			
	I. Erträge			
	1. Umsatzerlöse		14.466.863 €	16.582.479 €
	1.1 Erlöse aus IT-Netz und Telekommunikationsanlagen	3.833.750 €		3.967.950 €
	1.2 Erlöse aus Bereitstellung von Endgeräten	2.965.709 €		4.243.528 €
	1.3 Erlöse aus Bereitstellung von Anwendungen	5.280.388 €		5.141.286 €
	1.4 Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	2.387.015 €		3.220.815 €
	2. Sonstige betriebliche Erträge			8.900 €
	3. Zinserträge aus Sonderkonto			
		14.466.863 €	14.466.863 €	16.582.479 €
				16.582.479 €
	II. Aufwendungen			
	1. Materialaufwand			
	1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		29.000 €	17.000 €
500000	Aufw.f.Roh-,Hilfs-,Betriebsst.			
510000	Einkauf von Roh- Hilfs- u.Betriebsstoffen	29.000 €		17.000 €
520000	Einkauf von Waren			
541000	Wareneingang			
	1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
590000	Fremdleistungen		4.553.659 €	4.688.879 €
590100	Wartung HW / Pflege SW	1.552.721 €		2.293.366 €
590200	Leasing Fremdleistung	1.463.585 €		791.937 €
590300	Miete Fremdleistung	192.164 €		204.880 €
591000	Gutachten/Untersuchungen	40.000 €		0 €
592000	Verfahrensschulungen	372.450 €		445.000 €
592100	Verfahrensschulungen HABIT-MA			
592200	Verfahrensschulungen Dritte			
593000	Entsorgungskosten	10.712 €		5.712 €
594000	Fremdreinigung			

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0780/2004

Teil 3 Seite 4**Datum:**

08.11.2004

595000	Lizenzgebühren (laufend)	0 €	0 €
595500	Gebühren juris-Dialogdienst	3.000 €	2.135 €
595600	Gebühren Hagen-Online	18.930 €	17.751 €
596000	Gebühren Datenleitungen	180.000 €	168.000 €
597000	Gebühren LWDV/HAGENET	90.097 €	110.097 €
598000	Gebühren Telefonleitungen	630.000 €	585.000 €
599000	Sonstige Dienstleistungen	1.189.193 €	1.713.863 €
599000	Sonstige Dienstleistungen	2.500 €	0 €
599100	Dienstleistung allg.	300.626 €	461.363 €
599110	Programmierleistung	0 €	30.000 €
599120	Beratungs-/Unterstützungslstg	609.067 €	1.037.000 €
599130	Garantie / Gewährleistung	15.000 €	0 €
599140	Elektronikversicherung	12.000 €	12.000 €
599150	Mikroverfilmung	5.000 €	3.500 €
599160	Druckkosten (extern)	200.000 €	120.000 €
599200	Fremdleistung Virt. Rath.	0 €	0 €
599300	Fremdpersonal(abgeordn. MA/ERK)	45.000 €	50.000 €
	2. Personalaufwand	4.267.400 €	4.870.446 €
600000	Löhne, Vergütungen, Dienst bezüge	4.267.400 €	4.870.446 €
	3. Abschreibungen	3.426.475 €	4.190.641 €
620000	Abschreibg immat Vermögensgg	261.310 €	0 €
622000	Abschreibg Sachanlagen	1.839.968 €	2.299.422 €
622060	Abschreibg IT- und TK- Software	1.002.027 €	1.465.078 €
625000	Kaufleasing		
626000	Sofortabschreibg geringw Wg	323.170 €	426.140 €
	4. Sonstiger betrieblicher Aufwand	798.274 €	914.477 €
630000	Sonstiger betriebl. Aufwand	2.000 €	0 €
630500	Raumkosten		
631000	Mieten		
631100	Gebäudemieten	195.000 €	202.000 €
631200	sonstige Mieten	6.559 €	1.889 €
632000	Heizung		
632500	Gas Wasser Strom Entwässerung	45.000 €	60.000 €
633000	Reinigung	27.000 €	30.000 €
633500	Inst.betr.Räume	3.317 €	1.317 €
640000	Versicherungen	15.000 €	14.000 €
642000	Gebühren und Beiträge	25.542 €	26.040 €

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0780/2004

Teil 3 Seite 5

Datum:

08.11.2004

643000	Sonstige Abgaben			
646100	Instandhaltungsmaterial HABIT			
646600	Wartung HW / Pflege SW	18.441 €	50.453 €	
650000	Fahrzeugkosten	5.000 €	5.000 €	
660000	Werbekosten	1.500 €	0 €	
663000	Repräsentationskosten	27.000 €	15.000 €	
664000	Bewirtungskosten	2.000 €	3.000 €	
665000	Reisekosten Arbeitnehmer	30.000 €	6.500 €	
669000	Fahrtauslagen KM. Geld. Erst.	5.000 €	4.500 €	
680000	Postgebühren	3.200 €	3.000 €	
680500	Fernmeldegebühren HABIT	60.000 €	62.000 €	
681500	Bürobedarf/Zeichenmateria l	8.000 €	10.000 €	
682000	Bücher, Zeitschriften Gesetzestexte	8.000 €	12.431 €	
682100	Allgemeine Fortbildung	13.500 €	186.100 €	
682400	Allgemeine Programmierarbeiten	57.000 €	0 €	
682500	Rechts- u Beratungskosten	45.000 €	95.000 €	
682600	Verwaltungskostenumlage	99.100 €	100.000 €	
682700	Abschluss- u Prüfungskosten	20.000 €	60.000 €	
682800	Bekanntmachungskosten	4.000 €	5.000 €	
682900	Druck- und Buchbindearbeiten	8.500 €	15.000 €	
683000	Buchführungskosten	0 €	0 €	
684100	Leasing HABIT	60.615 €	9.747 €	
684500	Arbeitsger.Werkz. Kleingeräte	0 €	0 €	
685000	sonstiger Betriebsbedarf	0 €	0 €	
685500	Kosten des Geldverkehrs	3.000 €	1.500 €	
695000	Bes. Aufwend. f. Bedienstete			
697200	Kalkulatorische Mieten			
697400	Kalkulatorische Zinsen			
697600	Kalkulatorische Abschreibungen			
	5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	202.863 €		187.174 €
730000	Zinsen u ähnliche Aufwendung	202.326 €	180.341 €	
750000	Ausserordentl Aufwendungen			
760000	Körperschaftssteuer		3.000 €	
761000	Gewerbesteuer		3.000 €	

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 6**Datum:**

08.11.2004

	(Vorauszahlg)				
763000	Kapitalertragssteuer				
764000	Steuernachzahlg Vorj Eink/Ertr				
765000	Steuern				
766000	Vermögenssteuer				
768000	Grundsteuer				
768500	Kfz-Steuern	537 €		833 €	
		14.466.863	14.466.863	16.582.479	16.582.479
		€	€	€	€



Erläuterungen zum Erfolgsplan 2005

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

Leistungen aufgrund bestehender Verpflichtungen und Verträge des HABIT werden im Rahmen einer Preisliste auf die Kunden verrechnet.

1.1 Erlöse aus IT- Netz und Telekommunikation 3.967.950 €

- Erlöse aus IT- Netzgrundgebühr
- Erlöse aus TK- Netzgrundgebühr
- Erlöse aus städtischen Telefonaten (Dienstgespräche)
- Erlöse aus externen Datenleitungsgebühren
- Erlöse aus privaten Telefongesprächen der Beschäftigten der Stadt Hagen

Leistungen des HABIT:

- Beschaffung und Installation aller aktiven und passiven Netzkomponenten einschließlich der Anschlußdosen für Endgeräte,
- Netzwerkbetrieb und Netzüberwachung,
- Verwaltung und Gebührenabrechnung

1.2 Erlöse aus der Bereitstellung von Endgeräten 4.243.528 €

- Erlöse aus dem Endgeräteservice
- Erlöse aus der Vermietung von Hard- und Software

Leistungen

- Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme aller IT- und TK- Endgeräte einschließlich Vertragsabwicklung
- Wartung aller IT- und TK- Endgeräte mit Betriebsgarantie
- Entsorgung aller IT- und TK- Endgeräte mit Freistellung und Verwertung

1.3 Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen 5.141.286 €

- Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen der Allgemeinen Verwaltung
- Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen der Finanzverwaltung
- Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen aus dem Bereich Recht, Sicherheit und Ordnung
- Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen für Schulen und Kultur
- Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen für Soziales

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 8**Datum:**

08.11.2004

und Gesundheit

- Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen für Bauwesen
- Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen aus dem Bereich Wirtschaft und Verkehr
- Erlöse aus der Bereitstellung von sonstigen Anwendungen

Leistungen

- Betrieb aller Rechner (BS 2000, SINIX, PC-Server) einschließlich Vertragsabwicklung
- Betrieb und Pflege aller Fachanwendungen und Verfahren auf allen Rechnerebenen
- Bereitstellung der PC- und SINIX- Bürokommunikation

1.4 Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen

3.220.815 €

- Erlöse aus IT-Dienstleistungen
- Erlöse aus Technischem Service
- Erlöse aus Schulungen
- Erlöse aus dem Verkauf von Hard- und Software
- Erlöse aus Projektaufträgen
- Sonstige Erlöse

Leistungen

- IT- Untersuchungen und Analysen
- Berichte Konzepte und Empfehlungen
- Projektplanungen und –Realisierung
- Softwareentwicklung/ Softwareanpassung
- DV-Service und individuelle Aufträge
- Statistiken
- Schulungen

2. Sonstige betriebliche Erträge

8.900 €

II. Aufwendungen**1. Materialaufwand****1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Papier, IT- und TK-Material, Datenträger 17.000 €

1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 9****Drucksachennummer:**

0780/2004

Datum:

08.11.2004

- Wartungskosten Hard- und Software 2.293.366 €
- Wartung von PC, Monitoren und Druckern beim Kunden Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung beim Kunden
- Wartung von Servern beim Kunden
- Wartung des städtischen IT- und TK-Netzes
- Pflege der IT- und TK-Software beim Kunden
- Sonstige Wartung und Pflege beim Kunden

- Leasing Fremdleistung 791.937 €
- Leasing von PC, Monitoren und Druckern für die Kunden
- Leasing von Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Kunden
- Leasing von Servern für die Kunden
- Leasing der städtischen Telefonanlagen
- Leasing des städtischen IT- und TK-Netzes
- Leasing von IT- und TK- Software für die Kunden
- Sonstiges Leasing für Kunden

- Miete Fremdleistung 204.880 €
 - Miete für IT- Software Großrechner

- Verfahrensschulungen 445.000 €
- Externe Verfahrens- und Anwendungsschulungen für die Anwendungsbetreuer beim HABIT
- Externe Verfahrens- und Anwenderschulungen für die Kunden des HABIT

- Entsorgungskosten 5.712 €
- Gebühren juris-Dialogdienst 2.135 €
- Gebühren Hagen-Online 17.751 €
- Gebühren für externe Datenleitungen 168.000 €
 - Kosten für Datenleitungen zu den Kooperationspartnern
- Gebühren für interne Datenleitungen, LWDV/HAGNET 110.097 €
 - Kosten für Datenleitungen zu städtischen Einrichtungen
- Gebühren für Telefonleitungen 585.000 €
 - Kosten für Telefonleitungen der Telekom

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 10****Drucksachennummer:**

0780/2004

Datum:

08.11.2004

- Sonstige Dienstleistungen 1.713.863 €
Kosten für externe Programmierleistungen, externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen, Garantie und Gewährleistung, Elektronikversicherung

2. Personalaufwand 4.870.446 €**3. Abschreibungen** 4.190.641 €

Im Erfolgsplan sind die einzelnen Positionen gegenseitig deckungsfähig. Damit der HABIT seine Maßnahmen auch über Kredite finanzieren kann, werden im Vermögensplan umfangreiche Investitionsvorhaben aufgeführt. Sollte sich beim Vergleich Leasing mit Kommunalkredit die Variante des Kommunalkredits als die günstigere Finanzierungsform darstellen, so entspricht die Abschreibung der Tilgung der Investitionsmaßnahme. Sollte sich die Variante des Leasings als die günstigere Finanzierungsform herausstellen, würde sich der Leasingaufwand entsprechend erhöhen. Für die Planung berücksichtigt wurden lfd. Abschreibungen aus immateriellen Vermögensgegenständen (Software), lfd. Abschreibungen auf Sachanlagen (Hardware), neue Abschreibungen für Maßnahmen des Vermögensplanes 2005 sowie Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Mieten 202.000 €
- Miete für das Verwaltungsgebäude Hoesch und das Rechenzentrum
- sonst. Mieten 1.889 €
z. B. Anmietung externer Tagungsräume
- Gas, Wasser, Strom, Entwässerung 60.000 €
- Reinigung 30.000 €
Kostenerstattung an die Stadt Hagen für die Gebäudereinigung
- Instandhaltung betrieblicher Räume 1.317 €
- Versicherungen 14.000 €
(z.B. GUV, Eigenschaden, Feuer)
- Gebühren und Beiträge 26.040 €
z.B. KDN- Beitrag
- Wartung / Pflege von Hard- und Software HABIT 50.453 €

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 11****Drucksachennummer:**

0780/2004

Datum:

08.11.2004

- Fahrzeugkosten	5.000 €
- Fahrzeugversicherung	
- Laufende Fahrzeugbetriebskosten	
- Kfz-Reparaturen beim HEB	
- Sonstige Fahrzeugkosten	
- Werbe- und Repräsentationskosten	15.000 €
- Bewirtungskosten u.a. Bewirtung Werksausschuss und Zentralausschuss	3.000 €
- Reisekosten Arbeitnehmer	6.500 €
- Fahrtauslagen Kilometergelderstattung für dienstlich genutzte private PKW	4.500 €
- Postgebühren	3.000 €
- Fernmeldegebühren des HABIT	62.000 €
- Bürobedarf	10.000 €
- Bücher, Zeitschriften, Gesetzestexte	12.431 €
- Allgemeine Fortbildung	186.100 €
- Rechts- und Beratungskosten	95.000 €
- Verwaltungskostenumlage	100.000 €
- Abschluss- u Prüfungskosten	60.000 €
- Bekanntmachungskosten	5.000 €
- Druck- und Buchbindearbeiten	15.000 €
- Leasing HABIT	9.747 €
- PC, Monitore und Drucker beim HABIT	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung beim HABIT z.B. Fotokopierer	
- Server beim HABIT	
- PC Software	
- Sonstiges	
- Kosten des Geldverkehrs	1.500 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.174 €

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 12**Datum:**

08.11.2004

- Zinsen für das Sonderkonto

Bei negativem Kontostand wird die Stadtkasse beim HABIT das Sonderkonto ausgleichen. Hierfür werden dem HABIT Zinsen angerechnet.

- Zinsen für Kredite

Im Erfolgsplan sind die einzelnen Positionen gegenseitig deckungsfähig. Damit der HABIT seine Maßnahmen auch über Kredite finanzieren kann, werden im Vermögensplan umfangreiche Investitionsvorhaben aufgeführt. Sollte sich beim Vergleich Leasing mit Kommunalkredit die Variante des Kommunalkredits als die günstigere Finanzierungsform darstellen, so fallen für den Kredit Fremdkapitalzinsen an. Sollte sich die Variante des Leasings als die günstigere Finanzierungsform herausstellen, würde sich der Leasingaufwand entsprechend erhöhen.

Kfz-Steuern

833 €

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 13**Datum:**

08.11.2004

Vermögensplan 2005

I. Einnahmen / Finanzierung / Deckungsmittel

1. Eigenmittel

a) Abschreibungen auf fremdfinanzierte Vermögensgegenstände	1.740.287 €
b) Verkaufserlöse	
c) Zuführung aus dem Erfolgsplan / Gewinn	

2. Finanzwirtschaft

a) Zuwendungen / Zuschüsse / Einzelmaßnahmen	0 €
b) Pauschale Investitionszulage	

3. Fremdmittel

a) Langfristiges Fremdkapital	7.855.900 €
b) Kurzfristiges Fremdkapital	
c) Umschuldung	

Summe Einnahmen**9.596.187 € 9.596.187 €**

II. Ausgaben

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) Bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Arbeitsplatzausstattung	147.400 €
Buchsicherungsanlage	15.000 €
DB/Mail/DS/Unix	428.000 €
HCOWIG	90.000 €
KFZ-Digitalisierung	25.000 €
Netze (aktiv)	345.000 €
Netzwerkmanagement	4.000 €
OK.EWO-Digant	35.000 €
OK.Komm	3.000 €
PC-Admin	74.000 €
SAP	250.000 €
Sicherheit Netze (aktiv)	255.000 €
SISIS	45.000 €
Telekommunikation (Datennetze)	90.000 €
VR	188.000 €
WinOWIG	5.000 €
Win-Server	712.500 €
Hardware-Service	26.000 €
Schul-Admin	5.000 €
Sicherung der Betriebs- bereitschaft	50.000 €

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 14**Datum:**

08.11.2004

Neubezug Langenkampstr. 33 13.000 €
Beschaffung der Ämter über 19 400.000 €

b) Unbewegliche Sachen des Anlagevermögens 800.000 €

Telekommunikation (Datennetze) 550.000 €
Schul-Admin 230.000 €
Umbauarbeiten Turbinenhaus 20.000 €

2. Vorleistungen für Dritte 0 €

3. Investitionen (Software)**a) Ablösung von Altverfahren/Erweiterungen 824.000 €**

ANIMO 3.000 €
Archivierung Bauakten 40.000 €
Arriba 10.000 €
Beihilfenabrechnung 10.000 €
GIS-Grünflächen 20.000 €
KommBoss / HR 52.000 €
Paisy 7.000 €
Paisy-Archiv 12.000 €
Paisy-Druck 25.000 €
Telefon 10.000 €
Vollstreckungsverfahren 40.000 €
Wärmebedarfsberechnung 10.000 €
WinOWIG 57.000 €
DB/Mail/DS/Unix 173.000 €
PC-Admin 300.000 €
SISIS 5.000 €
Win-Server 40.000 €
Performance Mess-Software 10.000 €

b) Neue Anwendungsverfahren 1.401.000 €

Allris.net 17.000 €
Baulisten 20.000 €
Buchsicherungsanlage 15.000 €
DB/Mail/DS/Unix 80.000 €
Gebäudemangement 200.000 €
GIS 65.000 €
Grafikanbindung SIAS / VR 75.000 €
Grafiken 25.000 €
KFZ-Digitalisierung 90.000 €
Kleinverfahren 10.000 €
Mega-CAD 5.000 €
Netzwerkmanagement 45.000 €
OK.EWO-Digant 60.000 €
OK.Komm 62.000 €
PC-Admin 40.000 €

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 15**Datum:**

08.11.2004

Sicherheit Netze	150.000 €
Strassenkataster	100.000 €
Verfahren für Betriebsführung, Instandhaltung	100.000 €
VR	20.000 €
WinAWOS	3.500 €
WinOWIG	2.000 €
Win-Server	136.500 €
Beschaffung der Ämter über 19	80.000 €
Netzwerkmanagement	30.000 €

c) Sonderprojekte **1.625.000 €****SAP** 1.625.000 €**4. Tilgung von Fremdmitteln** 1.740.287 €Tilgung Büroausstattung 20.500 €Tilgung von Krediten aus Vorjahren 57.900 €Tilgung neuer Kredite 1.661.887 €**Summe Ausgaben** **9.626.187 €** **9.596.187 €****III. Verpflichtungsermächtigungen** 0 € 0 €

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0780/2004

Teil 3 Seite 16

Datum:

08.11.2004

Finanzplan 2005 - 2009

Finanzplan 2005 - 2009		2005	2006	2007	2008	2009
<u>I. Einnahmen / Finanzierung / Deckungsmittel</u>						
1. Eigenmittel		1.740.287 €	1.620.500 €	1.620.500 €	1.620.500 €	1.620.500 €
a) Abschreibungen auf fremdfinanzierte Vermögensgegenstände	1.740.287 €	1.620.500 €	1.620.500 €	1.620.500 €	1.620.500 €	1.620.500 €
b) Verkaufserlöse						
c) Zuführung aus dem Erfolgsplan / Gewinn						
2. Finanzwirtschaft		0 €				
a) Zuwendungen / Zuschüsse / Einzelmaßnahmen	0 €					
b) Pauschale Investitionszulage						
3. Fremdmittel		7.855.900 €	6.149.000 €	6.099.000 €	6.099.000 €	6.099.000 €
a) Langfristiges Fremdkapital	7.855.900 €	6.149.000 €	6.099.000 €	6.099.000 €	6.099.000 €	6.099.000 €
b) Kurzfristiges Fremdkapital						
c) Umschuldung						
Summe Einnahmen	9.596.187 €	9.596.187 €	7.769.500 €	7.769.500 €	7.719.500 €	7.719.500 €
<u>II. Ausgaben</u>						
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
a) Bewegliche Sachen des Anlagevermögens		3.205.900 €	3.169.000 €	3.119.000 €	3.119.000 €	3.119.000 €
Arbeitsplatzausstattung	147.400 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
Buchsicherungsanlage	15.000 €					
DB/Mail/DS/Unix	428.000 €	200.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
HCOWIG	90.000 €					
KFZ-Digitalisierung	25.000 €					
Netze (aktiv)	345.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
Netzwerkmanagement	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
OK.EWO-Digant	35.000 €					
OK.Komm	3.000 €					
PC-Admin	74.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
SAP	250.000 €					
Sicherheit Netze (aktiv)	255.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
SISIS	45.000 €					
Telekommunikation (Datennetze)	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
VR	188.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
WinOWIG	5.000 €					

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 17**Datum:**

08.11.2004

Win-Server	712.500 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
Hardware-Service	26.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Schul-Admin	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Sicherung der Betriebs- bereitschaft	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Neubezug Langenkampstr. 33	13.000 €					
Beschaffung der Ämter über 19	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
Neubeschaffungen nn		1.250.000 €	1.250.000 €	1.250.000 €	1.250.000 €	1.250.000 €
b) Unbewegliche Sachen des Anlagevermögens	800.000 €	780.000 €				
Telekommunikation (Datennetze)	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €
Schul-Admin	230.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €
Umbauarbeiten Turbinenhaus	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2. Vorleistungen für Dritte		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Investitionen (Software)						
a) Ablösung von Altverfahren/Erweiterungen	824.000 €	800.000 €				
ANIMO	3.000 €					
Archivierung Bauakten	40.000 €					
Arriba	10.000 €					
Beihilfenabrechnung	10.000 €					
GIS-Grünflächen	20.000 €					
KommBoss / HR	52.000 €					
Paisy	7.000 €					
Paisy-Archiv	12.000 €					
Paisy-Druck	25.000 €					
Telefon	10.000 €					
Vollstreckungsverfahren	40.000 €					
Wärmebedarfsberechnung	10.000 €					
WinOWIG	57.000 €					
DB/Mail/DS/Unix	173.000 €					
PC-Admin	300.000 €					
SISIS	5.000 €					
Win-Server	40.000 €					
Performance Mess-Software	10.000 €					
Neubeschaffungen nn		800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
b) Neue Anwendungsverfahren	1.401.000 €	1.400.000 €				
Allris.net	17.000 €					
Baulasten	20.000 €					

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:
0780/2004

Teil 3 Seite 18

Datum:
08.11.2004

BEGRÜNDUNGDrucksachennummer:
0780/2004**Teil 3 Seite 1**Datum:
08.11.2004**Stellenübersicht 2005
Zusammenstellung****Angestellte**

Vergütungsgruppe	Ib	II/Ib	IIIZ	II	III/II	IVa/III	IVa	IVb/IVa	IV b	Vb/IVb	Vc/Vb/IVb
Soll Vorjahr	-	1	1	1	4	11	-	23	5	-	
Soll lfd. Jahr	1	1	1	4	4	11	-	23	5	-	
Ist üpl. Vorjahr									-		
Ist üpl. lfd. Jahr									1		

Vergütungsgruppe	VbZ	Vb	Vc/Vb	Vc	Vlb/Vc/Vb	Vlb	VII/Vlb	VII	VIII	IX/Vlb
------------------	-----	----	-------	----	-----------	-----	---------	-----	------	--------

Soll Vorjahr	1	1	3	1						1
Soll lfd. Jahr	1	1	3	1						1
Ist üpl. Vorjahr		1		1					1	
Ist üpl. lfd. Jahr		1		1					1	

Auszubildende

Soll Vorjahr	4
Soll lfd. Jahr	4

Summen Angestellte

Summe Vorjahr	53
Summe lfd. Jahr	57
Summe üpl. Vorjahr	3
Summe üpl. lfd. Jahr	4
Summe Azubi	4
Gesamtsumme	65

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:
0780/2004

Teil 3 Seite 2

Datum:
08.11.2004

**Stellenübersicht 2005
Zusammenstellung****Arbeiter**

Lohngruppe 3/4/4a

Soll Vorjahr	2
Soll lfd. Jahr	2
Ist üpl.	2
Vorjahr	
Ist üpl. lfd.	2
Jahr	

Summen Arbeiter

Summe Vorjahr	2
Summe lfd. Jahr	2
Summe üpl.	0
Vorjahr	
Summe üpl. lfd.	0
Jahr	
Summe Azubi	0
Gesamtsumme	2

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:
0780/2004

Teil 3 Seite 3

Datum:
08.11.2004



Stellenübersicht 2005
Zusammenstellung
nachrichtlich

Beamte

Bes. Ord. A	A 10	A 11	A 12	A 13g	A13h	A 14	A 15	A 16
Soll Vorjahr	2	8	9	5	1	2	0	1
Soll lfd. Jahr	2	7	8	5	1	1	1	1
Ist üpl. Vorjahr								
Ist üpl. lfd. Jahr								

Summen Beamte

Summe Vorjahr	28
Summe lfd. Jahr	26
Summe üpl.	-
Vorjahr	
Summe üpl. lfd.	-
Jahr	
Gesamtsumme	26

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0780/2004

Teil 3 Seite 4**Datum:**

08.11.2004

**Stellenübersicht 2005
Zusammenstellung***Gesamtsummen Angestellte, Arbeiter und Beamte*

Summe Amt Vorjahr	83
Summe Amt lfd. Jahr	85
Summe üpl. Vorjahr	3
Summe üpl. lfd. Jahr	4
Summe Azubi Vorjahr	4
Summe Azubi lfd. Jahr	4
<u>Zwischensumme</u>	<u>93</u>
Personalgestellung ERK- Gemeinden	1
<u>Gesamtsumme</u>	<u>94</u>

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0780/2004

Teil 3 Seite 5

Datum:

08.11.2004



Veränderungen gegenüber der Stellenübersicht 2004

Anlage zur Stellenübersicht 2005

Beamtenstellen unter Vorbehalt des
Beschlusses des Stellenplanes 2005 der
Gesamtverwaltung

NN-Stellen	Beschreibung	Bemerkungen
IVb/IVa BAT	Softwareentwicklung und –service, Allg. Bürger- u. Politiksoftware	Kompensation durch Wegfall einer Beamtenstelle
Ib BAT	SAP System-Administrator(in)	Auswirkungen durch zusätzliche Aufgabe durch das NKF
II BAT	SAP Software- Berater(in) / - Entwickler(in)	Auswirkungen durch zusätzliche Aufgabe durch das NKF
II BAT	SAP Software- Berater(in) / - Entwickler(in)	Auswirkungen durch zusätzliche Aufgabe durch das NKF (befristet für 2 Jahre ab Einstellung)
II 50 % BAT	SAP Software- Berater(in) / - Entwickler(in)	Auswirkungen durch zusätzliche Aufgabe durch das NKF (befristet für 2 Jahre ab Einstellung)
Hebungen	Beschreibung	Bemerkungen
A 14 BBesG nach A 15 BBesG	Geschäftsbereichsleiter Softwareentwicklung und –service	Auswirkung durch Anpassung der Geschäftsverteilung und Stellenbewertung an die Entwicklung des Aufgabengebietes
Wegfall	Beschreibung	Bemerkungen
IVb/IVa 50%	Softwareentwicklung und –service, Planungs- und bautechnische Software	Realisierung eines kw-Vermerkes
A 12 BBesG	Softwareentwicklung und –service IPW	Befristung bis Ende 2004
A 11 BBesG	Softwareentwicklung und –service, Allg. Bürger- u. Politiksoftware	Kompensation für neue Ang. Stelle s. o.
Zusammenfassung		
1 x	Angestelltenstelle neu durch „Umwandlung Beamten- in Angestelltenstelle“	
3,5 x	Angestelltenstelle neu durch zusätzliche Aufgabe durch das NKF	
1 x	Hebung einer Beamtenstelle	
1 x	Fortfall Angestelltenstelle	
2 x	Fortfall Beamtenstelle	

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0780/2004

Datum:

08.11.2004

Die Deckungsfähigkeit ist in den Haushalten und Wirtschaftsplänen der kunden gegeben.

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0780/2004

Datum:

08.11.2004

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Werkleitung

Amt/Eigenbetrieb:

HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

